1. Beilage zu Nr. 196 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonntag, den 10. November 1889.

Aus Nah und Fern.

t **Gr. Döbern,** 8. November. (Verlust eines Auges.) Auf eigenthümliche Weise büßte der 6 Jahre alte Sohn des Kossathen Konopke hier ein Auge ein. Dem Knaben glitt nämlich beim Ankleiden die Hand von dem betreffenden Kleidungsstück ab, wobei ein Fingernagel das eine Auge verletzte. In der Halle'schen Klinik mußte leider das Auge abgetragen werden.

t **Zeitz,** 8. November. (Verunglückt.) Heute Mittag verunglückte in der Wollwaarenfabrik von Chasiraki hierselbst die erst 16 Jahre alte Arbeiterin Schumann von hier auf recht beklagenswerthe Weise. Das Mädchen war mit Reinigen der Krempelmaschine beschäftigt, als es plötzlich bei der rechten Hand von dem Getriebe erfaßt und in dasselbe hineingezogen wurde. Das Glied wurde derartig zermalmt, daß es wahrscheinlich wird amputirt werden müssen. Das unglückliche Mädchen wurde sofort nach der Halle'schen Klinik gebracht.

* **Leipzig,** 8. November. (Die Affäre des Staatsanwalts Nagel mit Dr. Götz), die wohl noch in Erinnerung unserer Leser sein dürfte und s. Z. so viel Aufsehen machte, hat nach der einen Seite ihren definitiven Abschluß nunmehr dahin erfahren, daß Dr. Götz wegen Herausforderung zum Zweikampf vom Militärgericht zu einem Tage Haft, der gesetzlich zulässig niedrigsten Strafe, verurtheilt worden ist.

* **Osterfeld,** 8. November. (Verhaftung.) Gestern Vormittag wurde, angeblich auf Requisition der Königlichen Staatsanwaltschaft zu Naumburg a/S., der Tischlermeister und langjährige Direktor des in Konkurs befindlichen Vorschußvereins Osterfeld E. G., A. Kühn, verhaftet und ins hiesige Gerichtsgefängniß eingeliefert. Nach der Meinung des Publikums soll Kühn von den Veruntreuungen durch Geißler, Hering und Berger gewußt und dies verheimlicht, wohl auch Nutzen davon gezogen haben. Die Verhaftung des p. Kühn wird damit in Verbindung gebracht.

* **Reichenbach,** 7. November. (Geistesumnachtet.) Am Bahnübergang unweit der Golle'schen Reitbahn bei Obermylau wurde gestern früh im Morgengrauen der Leichnam des hier stationirt gewesenen Lokomotivführers W. zwischen den Gleisen aufgefunden. Der Entseelte, welcher im Dienst als ein zuverlässiger und treuer Beamter geschildert wird, hatte mitunter körperliche Anfechtungen und hat den Tod in einem Moment geistiger Umnachtung freiwillig gesucht und die That ausgeführt, als der planmäßig 1 Uhr 39 Min. früh hier eintreffende Hofer Schnellzug besagte Stelle passirte. W., dem der Kopf buchstäblich vom Rumpfe getrennt war, ist 34 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und 4 unerzogene Kinder.

Berlin, 8. November. (Aufgefunden.) Die Nachforschungen nach der Leiche des im Anfang Oktober in den Alpen am Genfer See verunglückten Arztes Dr. Hadlich von hier haben endlich Erfolg gehabt. Aus Clarens bei Vevey, wo sich der Vermißte zuletzt aufhielt, wird der „Voss. Z." gemeldet, daß die Leiche oberhalb Novel auf Walliser Gebiet unter einer Lawine aufgefunden wurde. Dr. Hadlich ist vermuthlich bei dem Versuch, den Dent d'Oche zu besteigen, verunglückt.

* **Berlin,** 8. November. (Sprung aus dem Courierzuge.) Am Mittwoch Morgen in der vierten Stunde wurden die Passagiere des breslauer Courierzuges dadurch erschreckt, daß der Zug plötzlich hinter Erkner auf freiem Felde zum Stehen gebracht wurde. Es stellte sich heraus, daß in einem Coupé dritter Klasse Jemand die Nothleine gezogen hatte, weil ein fremder Herr aus dem in voller Fahrt befindlichen Zuge gesprungen war. Der Fremde hatte eine am Fenster sitzende Dame gebeten, ihm ihren Sitz auf einige Augenblicke abzutreten und hatte, nachdem seiner Bitte gewillfahrt worden, plötzlich die Coupéthür aufgerissen, sich hinausgeschwungen und war im Dunkel der Nacht verschwunden. Trotz eifrigster Recherchen des Zugpersonals war von dem Tollkühnen, der den Sprung wohl in einem Anfalle von Geistesstörung gethan haben mochte, keine Spur zu entdecken. Nach einem Aufenthalt von etwa zehn Minuten dampfte der Zug nach Berlin weiter.

* **Bredereiche bei Lychen,** 7. November. (In große Aufregung) wurden die Bewohner unseres sonst sehr ruhigen Orts am Abend des 5. November versetzt. Am genannten Tage hatten sich vier fremde Jäger (drei Berliner Herren und ein Gutsbesitzer aus Schlesien) eingefunden, um sich dem Jagdvergnügen zu widmen. Gegen Abend gehen genannte Herren auf den Anstand. Vorher wird besprochen, daß Derjenige, der seinen Stand verlasse, pfeife. Nach einiger Zeit sieht der Gutsbesitzer aus Schlesien, welcher beim Garde-Schützen-Bataillon gestanden und auch den Feldzug von 1870/71 mitgemacht hat, hinter einer Anhöhe, 50 Schritt von seiner Stelle entfernt, etwas hervorkommen, das einem Rehe gleicht. Durch den herrschenden Nebel ist es ihm gedoch nicht möglich, dies zu erkennen, aber er nimmt mit Bestimmtheit an, einen Rehbock vor sich zu haben; er schießt, und ohne einen Laut von sich zu geben, stürzt das muthmaßliche Reh nieder. Der Schütze läuft nach der Stelle hin, um das Wild aufzunehmen, findet aber zu seinem größten Schrecken seinen besten Freund, einen Hotelbesitzer aus Berlin, auf der Stelle todt daliegen. Durch den seitens des betreffenden Gutsbesitzers ausgestoßenen Schrei kommen die übrigen zwei Herren hinzu und sehen das Unglück. In seiner Verzweiflung wollte sich der unglückliche Thäter auch erschießen, wurde aber seitens der hinzugekommenen beiden Herren daran verhindert, indem sie ihm noch rechtzeitig seine Büchse entwanden. Die Schuld an diesem Unglück dürften Beide tragen, denn der Jäger durfte nicht eher schießen, bis er genau sah, was er vor sich hatte, und der Hotelbesitzer durfte seinen Stand nicht verlassen. Jedenfalls sind Beide zu bedauern. Der Hotelbesitzer hinterläßt Frau und Kinder.

* **Bahn** in Pommern, 8. November. (Einen Gruß aus der Höhe) erhielt unsere Stadt am 6. d. M. Nachmittags um 2 Uhr und zwar aus einer Höhe von 400 Fuß. Es wurde nämlich vor einer Scheune außerhalb der Stadt ein Zettel aufgefunden, der mit Bleiblomben beschwert war und folgenden Wortlaut hatte: „In aller Eile über Bahn geschrieben, 400 Fuß hoch. Gruß an die guten Bahner! Wir wollen in Neustettin landen. v. Lützow, Lieutenant der 1. Luftschiffer-Abtheilung, Schöneberg bei Berlin." Der Luftballon, aus dem dieser Zettel herniedergesandt wurde, zog Nachmittags etwa um 2 Uhr über die Stadt hinweg in der Richtung auf Pyritz zu. Mit einem Fernrohr konnte man wahrnehmen, daß sich in der Gondel mehrere uniformirte Männer befanden.

* **Bremen,** 7. November. (Selbstmord eines Einjährig-Freiwilligen.) Vorgestern erschoß sich der Einjährige im ersten hanseatischen Infanterie-Regiment Nr. 75 Cornelius in seiner Wohnung. Wie es heißt, soll Cornelius, der erst am 1. Oktober eingetreten war, den Anstrengungen des Dienstes nicht gewachsen gewesen sein.

* **Danzig,** 8. November. (Sturmwarnung.) Wegen eines an der mittleren norwegischen Küste befindlichen umfangreichen barometrischen Minimums, welches mit stürmischen westlichen Winden südostwärts fortschreitet, ist heute Nacht die ganze deutsche Küste — von Borckum bis Memel — seitens der Seewarte gewarnt worden.

* **Ohlau,** 8. November. (Die Verlegung des Husaren-Regiments von Schill) von hier nach Gumbinnen und Stallupönen und des Infanterie-Regiments von Grolman von Gleiwitz und Beuthen nach Osterode zum 1. April 1890 ist verfügt worden.

* **Odernheim a. Glan,** 8. November. (Mühlenbrand.) In dem Mühlen-Etablissement von Carl Loellbach dahier brannte am gestrigen Abend die große Mahlmühle vollständig nieder. Nur den äußersten Anstrengungen der herbeigeeilten Feuerwehren ist es zu danken, daß Wohnhaus und Magazine gerettet wurden. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

* **Pirmasens,** 8. November. (Ein Kind von einer Ratte angefressen.) Eine hiesige Familie wurde von einem schrecklichen Unglücksfall betroffen, der wohl zur Warnung und Vorsicht dienen kann. Vor einiger Zeit begaben sich die Eheleute außer dem Hause und ließen längere Zeit ihr ein Jahr altes Kind im Bettchen schlafend zurück. Während dieser Zeit wurde das arme Kind, das ohnehin schwächlich und leidend war, von einer Ratte überfallen und angefressen. Das Kinn und ein kleiner Theil der linken Backe des armen Würmchens wurde von dem abscheulichen Thiere angefressen. Das Kind ist infolgedessen gestorben.

* **Troppau,** 8. November. (Das Geständniß auf dem Todtenbette.) Vor vielen Jahren wurde zwischen Niklasdorf und Endersdorf bei Ziegenhals ein Mann ermordet. Der Verdacht blieb auf einem österreichischen Grenzwächter haften, der deshalb irrsinnig wurde. Nunmehr hat ein Mann auf dem Sterbebette den wirklichen Mörder genannt und gestanden, daß er den Ermordeten ins Dickicht schaffen half. Der als Mörder bezeichnete Einnehmer von Endersdorf wurde verhaftet.

* **Antwerpen,** 8. November. (Schiffsstrandung.) Eine hiesige Zeitung meldet, daß gestern in Folge des starken Nebels im Canal ein großer Dampfer gestrandet ist. Nähere Angaben fehlen zur Zeit noch.

* **Rom,** 8. November. (Ein Wirbelsturm) zerstörte in Giardini (Fizilin) die Häuser in einer Ausdehnung von 1000 Meter Länge. Menschenverluste sind glücklicher Weise nicht zu beklagen.

* **Madrid,** 8. November. (Dynamit-Explosion.) In der Dynamitfabrik zu Galdacar bei Bilbao fand eine Explosion statt, bei welcher 24 Personen getödtet wurden.

* **Petersburg,** 8. November. (Kesselexplosion.) In der großen Eisengießerei von Berd fand eine Kesselexplosion statt. Mehrere Arbeiter sind todt, viele stark verletzt. Der Schaden ist bedeutend.

Bericht der Börse zu Halle a. S.

Halle (Saale), den 9. November 1889.

Preise mit Einschluß der Maklergebühr p. 1000 Ko. Netto.

Weizen gefragter 165—192. Roggen fest 172—180 bei knappem Angebot. Gerste, gefragt Brau- 175—192, hochfeine bis 200 beiswenigem Angebot, Futter 135—150. Hafer fest 158—165. Mais —. Raps —. Rübsen —. Erbsen, Viktoria ruhig 177—186. Kümmel excl. Sack p. 100 K. Netto 38. Stärke incl. Faß p. 100 K. Netto Hallesche prima Weizen 38,50—39,50, abfallende Sorten billiger.

Preise p. 100 Ko. Netto.

Linsen 24—36 M. Bohnen 17—18 M. Lupinen —,—. Kleesaaten —.

Futterartikel ruhig. Futtermehl 13—15, Roggenkleie 9,75—10,25. Weizenschaalen 8,75—9. Weizengrieskleie 9 bis 9,25. Malzkeime helle 10,50—11,50, dunkle 9—10. Oelkuchen 14,50 bis 15,50. Malz 29,50—31,—. Rüböl 70. Petroleum 25. Solaröl 0,825/30° knapp 17,50—18. Spiritus p. 10 000 L. % still, Kartoffel mit 50 M. Verbrauchsabgabe 52,50 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,90 M.

Marktbericht.

Halle a. S., den 9. November 1889.

Eier pro Mandel	0,90—1,00 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,30 „
Blumenkohl pro Kopf	0,35—0,40 „
Kartoffeln pro 5 Liter	0,25 „
Zwiebeln pro 5 Liter	0,40 „
Sellerie pro Mandel	0,75—0,80 „
Rothkohl pro Kopf	0,10—0,20 „
Weißkohl pro Mandel	1,20—1,50 „
Kohlrüben pro Stück	0,10 „
Mohrrüben pro Mandel . . .	0,10 „
Wirsingkohl pro Mandel . . .	1,00—1,30 „
Hasen pro Stück	2,75—3,50 „
Fette Gänse pro Stück . . .	5,50—6,50 „
Junge Tauben pro Paar . . .	07,0 „

Außer der angeführten grünen Waare war der Markt noch mit Spinat, Kopfsalat, Sprossen, Braunkohl, Meerrettig, Rettig besetzt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 10. u. 11. November.
Veränderliche Bewölkung, warm ohne bedeutende Niederschläge.

Hervorragend

billig

empfehle eine Anzahl Partien

in modernen Kleiderstoffen.

Moderne Streifen in allen Farben, doppeltbreit,
Meter 90 Pfg.

Solide Damentuche, doppeltbreit,
Meter 100 u. 125 Pfg.

Reinwoll. schwere Cheviot u. Beige, doppeltbreit,
Meter 115 Pfg.

Reinwollene Zephyrtuche, doppeltbreit,
Meter Mk. 1.60.

Reinwollene Noppenstoffe, doppeltbreit,
Meter Mk. 1.60 u. s. w.

Nur streng solide Waare!

Aug. Polich, Leipzig,

Geschäftshaus für Damenmoden, Leinenwaaren und Aussteuer.

Total-Ausverkauf.

Wegen Wechsel des Geschäftslokals verkaufe ich von heute ab

garnirte u. ungarnirte Damen- u. Kinderhüte

sowie sämmtliche

Putzartikel und Weisswaaren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Grosse Ulrichstrasse 30.

G. Kühne.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18891110028/fragment/page=0001

Heute früh 7 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere innigstgeliebte
Ida
im Alter von 4 Jahren 11 Monaten, was tiefbetrübt anzeigen
Paul Renne nebst Frau.

Spar- und Vorschuß-Bank.

Die Mitglieder des Allgemeinen Spar- und Vorschuß-Verein e. G. i. Liqu. zu Halle a. S. werden ersucht, ihre Antheilscheine gegen Interimsscheine der Spar- und Vorschuß-Bank in unserem Geschäftslokale umzutauschen.

Der Umtausch findet **nur** vom 11. bis 20. d. M. statt, nach diesem Termin erfolgt die baare Auszahlung nebst 6 pCt. Zinsen.

Halle a. S., 9. November 1889.

Die Direction
P. Koesewitz. Albrecht.

Um den vielen vorgekommenen Verwechselungen in Zukunft zu begegnen, bitte ich meine werthen Kunden, sowie ein hochgeehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum, **genau auf meine Firma freundlichst achten zu wollen,** und halte mich zugleich bei dieser Gelegenheit bei Bedarf bestens empfohlen. —

Damenhüte, von den geringsten bis zu den elegantesten zu billigsten Preisen. —

Nach wie vor wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, nur beste, reelle Waaren zu liefern.

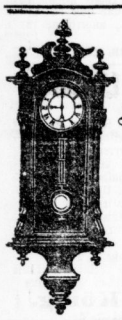
Geschäftsprinzip: Streng reelle und coulanteste Bedienung, billigste aber unbedingt feste Preise. — Umtausch gern gestattet.

O. Felgner,

Putz und Modes,

jetzt untere Leipzigerstr. 6, nahe am Markt, schräg vis-à-vis dem Neubau des Herrn Bruno Freytag.

jetzt untere Leipzigerstr. 6, nahe am Markt, schräg vis-à-vis dem Neubau des Herrn Bruno Freytag.



Max Lindner,

Uhrmacher,
Halle a. S., Augustastraße 1,
empfiehlt sich zum
Verkauf und Reparatur
aller Arten
Uhren.
(Kein Laden.)

Fr. Noll, Kupferschmiedemstr., Halle a. S., Meckelstr. 6, gegenüber den Kliniken, empfiehlt **sauber gearbeitete Kupferkessel, Badeöfen, Wärmflaschen** u. s. w. in allen Größen. **Alt. Kupfer nehme in Zahlung. — Reparaturen billigst.**
Daselbst ein Lehrling gesucht.

Taubstummen-Anstalt.

Bei der heutigen Verloosung fielen auf folgende 122 Loose Gewinne, welche ich während der nächsten 8 Wochentage von früh 10 bis Nachmittags 5 Uhr in Empfang zu nehmen bitte.

5 6 11 17 24 29 30 33 36 51 53 57 60 80 82 90 **105** 7 12 13 27 40 45 68 83 88 93 99 **201** 12 17 30 32 35 39 41 59 64 68 75 82 84 89 **302** 5 13 28 43 44 49 55 57 64 67 77 78 87 91 98 **421** 27 38 43 47 53 58 62 65 80 82 **512** 17 23 34 51 54 55 76 81 87 95 99 **605** 14 16 24 33 36 40 44 46 47 65 82 84 86 88 **710** 14 23 26 30 35 46 66 73 86 94 97 **807** 21 23 29 33 36 37 38 41 52 59 95 99.

Halle, den 8. November 1889.

Klotz.

Wohnung: Balkonz., 2 Wohnz., Schlafz., Küche, Speisek. 2c. für 155 Thlr.
Wohnung: Balkonz., Wohnz., Schlafz., Küche, Speisekammer 2c. für 135 Thlr. zum 1. April 1890 zu **vermiethen.** Näheres **Mauergasse 2, I.**

NEUE (13.) UMGEARBEITETE ILLUSTRIRTE AUFLAGE.
IN HEFTEN À 50 PFENNIG. MEHR ALS 400 TAFELN.
Brockhaus' Conversations-Lexikon.
Mit Abbildungen und Karten.
16 Bände und 1 Supplementband.
JEDER BAND GEB. IN LEINWAND 9 M., HALBFRANZ 9½ M.

Chamotte- Steine und Platten, Futter für Cupolöfen, Backofentheile, Thon, Mehl, Mörtel
in bester, feuerbeständiger Qualität empfiehlt:
Porzellanfabrik Fraureuth b. Werdau.

Maiglöckchen Eau de Cologne
Neuheit!! 671
äußerst angenehmes Parfüm, empfiehlt in Fl. à 50 Pf. und 1 M.
Adler-Drogerie Königstr. 16.

Ernst Pietsch
Drogerie,
Merseburgerstr. 49, neben Thüringer Hof, empfiehlt
Nestle's Kindermehl, Schweizermilch, Knorr's Hafermehl, Tokayer Medizinalwein. [3328

Wringmaschinen
liefert billiger als jede Concurrenz unter Garantie **Prima Gummiwalzen** in verschiedenen Größen

66. Geiststraße 66.
Eigene **Reparaturwerkstatt.** Gebr. Walzen leicht einzupassen. [3032

900 Stück wasserdichte
Pferde-Regendecken
mit Reinleinen gefüttert, 4 Patentöfen, Schwanz- und Kummetriemen, für den billigen Preis von **nur 5 Mark pro Stück** zu verkaufen. [3350
Otto Will
in Halle a. S., Brüderstraße 11.

Visitenkarten
sowie
Familienanzeigen
liefert als Specialität
Hermann Köhler,
gr. Steinstr. 15.
Anfertigung schnell u. billig.

Sicherste Kur der Welt sechszehnjährige Praxis.
2 Drittheile d. Menschen leiden an
Bandwurm
und **sonstigen Würmern.** Diese beseitigt gefahr- und schmerzlos
Rich. Mohrmann,
BERLIN, Moabit, Calvinstr. 46, früher Rossen in Sachen.
Tausende von Attesten!
Prospecte gratis und franco.

„Johannistrieb."
Eine Perle für Alle, welche an den Folgen von geheimen Angewohnheiten leiden.
Preis: **1 Mk. in Briefmarken.**

Die Schönheitspflege,
ein bewährter Rathgeber, sich einen fleckenlosen reinen Teint, ein prachtvolles Haar 2c. zu schaffen und zu bewahren 2c., versendet gegen Einsendung von 20 Pfg.
E. Nagels Verlag, Konstanz in Baden.

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
sowie dessen radicale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.
Preis incl. Zusendung unter Couv. 1 Mk.
Eduard Bendt, Braunschweig.

Eine junge Frau sucht noch Beschäftigung im Waschen oder Sonnabends Reinmachen. Klosterstraße 8, 1 Tr.

Tannengrün!
fortwährend frisch zu haben bei [2097
T. Bocklisch, Kl. Brauhausgasse 21.

Oeffentliche Danksagung.

Hiermit sprechen wir Herrn **Robert Schlurick** hierselbst, **Beesenerstr. 4,** öffentlich unsern Dank für die Rettung unserer Tochter **Frieda** aus. Dieselbe litt seit 2 Jahren an **skrofulöser Hüftengelenk-Entzündung** und konnten wir trotz aller ärztlichen Versuche ihr keine Hilfe schaffen. Sie mußte zur Schule getragen werden u. konnte sich nur mühsam mit Schien. u. Laufbank fortbewegen. Nun wurde wir auf die Heilweise d. Hrn. **Schlurick** aufmerksam gemacht, u. der gen. Herr hat uns. Kind in 4 Mon. so weit hergestellt, daß selbiges jetzt Stunden lang gehen kann, ohne zu ermüden. Aus Dankbarkeit hierfür empf. wir d. leid. Menschheit d. Herrn u. seine Heilweise aufs Wärmste. Zur weiteren Auskunft sind wir gern bereit. [2083
Fam. **Müller,** Finsterwalde, Kl. Ringstr. 13.

G. Karras jun. HALLE a/S. Schirm-Stock- u. Pfeifen-SPECIALGESCHÄFT. Leipzigerstr. 4. *Stets Neuheiten.*

Pianinos
in allen Holzarten, prachtvolle Ausstattung, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen
H. Lüders,
Instrumentenmacher,
Barfüßerstr. 10, Ecke Schulberg.
Abzahlung gestattet. [2131
Bei **Baarzahlung** hoher Rabatt.

Klagen,
deren Entgegnungen 2c., Aufnahme von **Kauf-, Pacht-Verträgen u. Testamenten** fertigt sachgemäß, sowie Rath in gerichtl. Angelegenheiten ertheilt [2117
G. Müller,
früher Rechtsanwaltsbüreauvorsteher, Große Wallstraße 24 a, part.

Bekanntmachung.

Theile den geehrten Herren **Baumeistern, Architekten, Bauunternehmern und Tischlermeistern** mit, daß ich von **heutigem Tage** an eine
Bau- und Möbeldrechslerei
in meiner **Holzbildhauerei** eingerichtet habe, ich möchte deshalb um gütigen Zuspruch bitten unter Zusicherung von **nur solidester** Arbeit und **billiger** Preisstellung. **Adolf Lutz,** Holzbildhauer, 2107] Dachritzgasse 12.

Waschgefässe,
selbstgefertigte, empfiehlt zu reellen Preisen [2145
G. Hartmann,
Zapfenstraße 18.

Dessauer Waldschlößchenbier, 32 Fl. 3 M., Freyberger Exportbier, 30 Fl. 3 M., Freyberger deutsches Porter, 15 Fl. 3 M., **Alles in 1/10 Flaschen frei Haus** empfiehlt **Franz Strauch,**
2133] Schulgasse 4.

Dauerhaft gearbeitete und gut stimmende
Mund- und Ziehharmonikas
in allen Sorten empfehle bei billigster Preisstellung, [2135
Florens Zimmermann,
Barfüßerstraße 11, 1 Tr. l.
Daselbst alle Sorten **Nordhäuser Kautabake.**

Tüchtige Schneiderin sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfr. Gr. Ulrichstraße 47, 3 Tr.

Stück-, Familien- u. Herrschaftswäsche wird sauber und billig gewaschen Kl. Brauhausgasse 18, 1 Tr.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird noch angenommen Gr. Steinstraße 10, Hof r. r.

Ein armer blinder Familienvater bittet edeldenkende Menschen um eine kleine Unterstützung. Gaben bitte abzugeben in der Exp. d. Bl.

Damen frisirt
Frau **Ehrhardt,** Herrenstraße 23.

Wer ertheilt einem Knaben gründlich Geigenunterricht? Offerten nach Alter Markt 25 L. erbeten.

Z. Anf. f. Damengarderobe empf. sich in u. auß. d. Hause Krausenstr. 17c. S. Daf. kann auch ein j. Mädchen das Schneidern erl.

In Rep. v. Metallarb., auch Schmucksachen, Broschen, Glas u. Porzellan z. kitten, empf. sich e. g. Publikum erg. Hintze, Fleischergasse 39.

Eine junge, reinl. Frau kann noch Wäschen annehmen, auch würde selbige Sonnabend und Freitag mit reinigen. [2077
Große Wallstraße 1 d.

Achtung!
Die besten u. billigsten, selbst angefert. Schuhwaaren von Leder und von Filz kauft man in der Buchererstr. Nr. 22. Auch w. Reparaturen prompt und billig ausgeführt, auf Herrenstiefeln Sohlen u. Absätze von 2,50 Mk. an. [2111
Ferd. Mag, Schuhmachermstr.

Ein Kind
wird in gute Pflege genommen
2136] Jägerplatz 26 II.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Kl. Brauhausgasse 3.

Ein **Sopha** aufzupolstern von 6 Mk. an, **Matratze** von 3 Mk. an, das Stück **Tapete** 45 Pfg., im Neubau billiger **Sopha** von 10 Thlr. an, **Garnituren** von 120 Mk., **Matratzen** von 21 Mk., **Gardinenstecken, Teppichlegen** und **Rückenkissen** u. s. w. fertigt billig
2079] **L. Damme,** Dachritzgasse 7.

Auctionen.

Auction.
Dienstag den 12. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr
versteigere ich Luckengasse 9:
1 Partie Möbel, Betten, Wäsche Kleidungsstücke, Wein u. v. a. m.
O. Radestock,
3622] **Auctions-Commissar.**

Zu vermiethen.

Gesellschaftszimmer
zu vergeben. **A. Fiedler,**
731] Spiegelgasse 18.

Wohnung Gr. Ulrichstr. 36,
ganze Etage, Preis 600 Mk., 1. Januar zu beziehen. [2917
H. Heller.

Königstr. 20 b I. zwei herrschaftl. Wohnungen mit all. Komfort, restaurirt, 1. April zu beziehen. [855

Forsterstr. 1 **herrsch. Wohn., 900 Mk., 1 Et., 7 heizb. Räume u. Zubehör, sofort oder später zu verm.**

Zwei Wohnungen, Stube, K., K. mit Zubehör, für 46 und 48 Thlr. zu vermiethen Liebenauerstr. 9.

Herrschaftl. 1. Etage, Laurentiusstr. 4, ist 1. April zu vermiethen und täglich zwischen 3—4 Uhr anzusehen. Näheres Hermannstr. 14. **Horn.**

Eine Wohnung, 150 Mk., sogleich, eine Werkstatt zum 1. Januar zu vermiethen Dachritzgasse 7.

Eine schöne Stube, 2 Schlafst., 1 Küche und Keller ist sofort od. 1. Dez. für 225 M. zu vermiethen. Kirchthor 22.

Eine kleine Wohnung zu vermiethen. Schweitzerstraße 17.

2 freundliche Wohnungen zu 36 und 32 Thlr. sof. od. später zu beziehen Giebichenstein, Augustastr. 56, part. r.

Freundliche Wohnung
(66 Thlr.) Mansfelderstr. 36. [2092

Stube, K., K. zum 1. Januar zu vermiethen Giebichenstein, Triftstr. 26. Zu erfr. Reilstraße 3, Hutgeschäft.

Zwingerstr. 4 ist zu vermiethen: eine Wohnung zu 300 Mark sofort, eine Wohnung zu 75 Mark sofort, ein großer Lagerplatz per sofort. [2102

Wohnung, 56 Thlr., zum 1. Januar zu beziehen Lindenstraße 5.

1 Stube, 2 Kammern sogl. zu beziehen. Zu erfragen Harzgasse 4. [2130

Wörmlitzerstr. 1a e. Wohnung, 3 Stuben, 2 Kam., K. u. Zubeh. mit Gartenbenutzung, **sofort oder später zu beziehen.**

Zwei Stuben, Kammer u. Küche sind zum 1. Januar zu vermiethen Kl. Sandberg 14.

Wohnung im **Südviertel,** 2 Stub., K., K. 2c., für 80 Thlr. zum 1. Jan. 1890 zu verm. Näheres Mauergasse 2, I.

Möblirte Zimmer.

Ein anständiger Herr als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Gr. Klausstr. 9, part.

Freundliches Logis mit oder ohne Kost 1954] Blücherstraße 6, III l.

Freundl. möblirtes Zimmer Lindenstr. 5, 1 Tr.

Ein fein möblirtes Zimmer mit separ. Eing., auf Wunsch mit Pension, ist sofort oder später an einen Herrn zu vermiethen. Brunosmarke 1a, 2 Tr. r.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Forsterstr. 45, 1 Tr. l.
Daselbst Logis mit Kost.

2 j. Damen erhalten freundlich möbl. Wohnung. Näheres Friedrichstr. 4, im Kleinwarenladen.

Von einem anständigen Herrn wird ein Herr als Mitbewohner gesucht. Schweitzerstraße 14.

Möblirtes Zimmer sofort od. später zu vermiethen. Albrechtstr. 28, 3 Tr. r.

Freundl. **möbl. Stube** mit Kammer an zwei einzelne junge Leute sof. zu verm. 2073] Trödel 15, 1 Tr.

Gut möbl. Wohnung
zu vermiethen (1. Etage). Gütchenstraße 3.

Ein eleg. möbl. Zimmer ist sofort billig zu vermiethen Lindenstraße 1b, 3 Tr.

Anständiges Logis für Herrn 2113] Barfüßerstr. 12, 2 Tr.

Schön möblirte Stube für 1 oder 2 Herren oder Damen vermiethet Dachritzgasse 12, 2 Tr. l.

Kleine möblirte Stube 2134] Landwehrstraße 7, 1 Tr.

Sehr freundl. heizbare Stube an einen Herrn oder Dame zu vermiethen 2146] Langestraße 5a, 2 Tr.

Freundl. möblirtes Zimmer zu verm. 2125] Gr. Klausstr. 41, 2 Tr.

Gut möbl. Stube an 2 Herren billig zu vermiethen [2127
Barfüßerstr. 16, im Garten.

Kl. möbl. Zimmer und anst. Schlafstelle offen Harz 22.

Frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eingang, Nähe des Stadttheaters, vermiethet Alte Promenade 12, 1 Tr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18891110028/fragment/page=0002

Ein anst. Mädchen oder alleinstehende Frau w. als Mitbewohnerin b. einer Alt. Frau gesucht Königstr. 20c, 3 Tr.

Ein gut möblirtes Zimmer mit Kabinet zu verm. Augustastr. 1, hohes Part.

Eine heizbare Stube für 2 Herren als Logis zu vermiethen Gr. Brauhausgasse 29, 3 Tr.

Ein **möbl. Zimmer** mit **Kammer** für **zwei Herren** oder **Damen sofort** zu vermiethen. **Kl. Ulrichstr. 1b,** 2 Tr.

Möblirte Stube billig zu vermiethen Gr. Wallstr. 7, part.

Ein anständiger Mitbewohner gesucht Augustastraße 1.

Junges Mädchen findet Logis. Zu erfragen Luckengasse 6, 2 Tr.

2 anst. Schlafst. Tröbel 15, part.

Schlafstelle offen Wuchererstraße 20, part.

Heizbare Schlafstelle m. K. Martinsberg 4a, Hof 1 Tr.

Anständige Schlafstelle mit oder ohne Kost Wuchererstr. 10, H. 1 Tr. l.

Anständige Schlafstellen Leipzigerstr. 12, 1 Tr. l.

Anständiger junger Mann findet Schlafstelle Meckelstr. 25, H. part. l.

2 anständ. Schlafstellen zu vermiethen 2094] Meckelstraße 17, 2 Tr.

Heizbare Schlafstelle offen Halberstädterstraße 4, Hof 1 Tr.

Anständige Schlafstellen offen Rathhausgasse 17, Hof r.

Freundl. Schlafstelle Lindenstr. 5, II r.

Zwei anständ. Schlafstellen offen Geiststraße 47.

Anständige Schlafstelle offen 2087] Schützengasse 9a, 2 Tr. l.

Anständ. Schlafstelle, vornheraus, ist sofort zu beziehen Brüderstraße 12, 1 Tr.

Anständige Schlafstelle Krausenstr. 4, 2 Tr. r.

Anständige Schlafstelle Unterberg 13, 3 Tr.

Anständige Schlafstelle offen Bölbergasse 2a, 2 Tr.

Schlafstelle offen [2103 Lindenstraße 16, part.

Anständige Schlafstelle offen 2114] Zapfenstraße 4.

Anständige Schlafstelle Harz 48b, H. 2109] **Bolze.**

Möblirte Stube als Schlafstelle, vornh. Gr. Wallstr. 35, 2 Tr. r.

Anständige Schlafstellen offen Martinsgasse 23, part. l.

Freundl. Schlafstelle mit Kost 2123] Schulberg 4, 1 Tr.

Heizbares Stübchen als Schlafstelle zu vermiethen Charlottenstr. 15, III. l.

Freundliche heizbare Schlafstelle, vornh., für 1 auch 2 Herren ist zu vermiethen 2141] Harz 32, 1 Tr.

Freundl. möblirte Stube und Kammer an 2 Herren zu vermiethen, Preis 7,50. Schmeerstraße 30.

Kost & Logis.

Anständige Schlafstelle mit Kost Thurmstr. 2, 1 Tr. l.

Läden & Magazine.

Ger. Laden m. Ladenstube, sehr gut zu fein. **Friseur- od. Posamenten-Geschäft** geeignet, in guter Lage preiswerth zu **verpachten.** Off. erbeten sub **A. p. 13696 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein größerer Lagerkeller ist zu vermiethen Mansfelderstr. 42. 1997] **J. Steller.**

Gesucht wird per Anfang März oder 1. April auf dem vorderen Steinweg ein **Laden mit Wohnung** oder eine Parterre-Wohnung, welche sich als Laden einrichten läßt. Gefl. Angebote bitte unter Off. **K. 110** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein Laden ist zu vermiethen Zapfenstr. 4, nahe am neuen Markt.

Rummels Viehhof, Steinstraße, schöne Keller und trockene Lagerräume sofort abzugeben.

Eckladen mit **Wohnung in lebhafter Gegend zu Barbiergesch.** geeignet, sofort zu vermiethen. Laden ev. bis 1. April 90 **miethsfrei.** Näh. Mauergasse 2, I.

Zu verkaufen.

Haus mit Restauration und 900 Thlr Miethsertrag f. 16000 Thlr. zu verkaufen. Anz. 3000 Thlr. Germarstr 7, **C. Bohne.**

Hausverkauf.
Mein Haus Schülerhof 17 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen Gr. Ulrichstraße 40.

Hausverkauf.
Montag den 11. November, Nachmittags 2 Uhr, will ich meine beiden Häuser mit Garten im Ganzen oder einzeln im Gasthaus zum **Deutschen Kaiser** verkaufen.
J. Bauer. Gutenberg.

Günstiger Verkauf.
Ein gut verzinsliches Hausgrundstück in einem neuerbauten Stadttheile von Halle a. S., mit flottem Viktualien-, Material- und Branntweinhandel u. schwunghaftem Kohlen- u. Holzhandel, mit vorhandener Drehrolle, bei wöchentlichem Umsatz von 4—5 Ctr. selbstgeschlachteter Fleischwaaren (ff. Keller sowie Räucherkammer i. Hause) außerdem zur Anlage einer Restaurant. sich vorzüglich eignend, ist ohne Vermittler vom Besitzer sofort zu verkaufen. Selbstkäufer erfahren Näheres Thalamtstraße 12, im Restaurant.

Ein schönes, zu über 6% verzinsliches
Hausgrundstück
mit **Material- u. Viktualienladen,** sehr sichere Brodstelle, bei mäßiger Anzahlung und festen Hypotheken billig zu **verkaufen.** Lage: Nordviertel der Stadt. Off. unter **Z. d. 14012** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle.

Eine gangbare Bäckerei mit Materialgeschäft ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Ztg.

In der hiesigen Anstalt sollen **1015 Kg. gemischte Lumpen, 1470 Kg. Knochen** an den Meistbietenden verkauft werden. Zu diesem Zwecke wird ein Termin am **Mittwoch den 13. November cr., Vormittags 10 Uhr** in hiesiger Anstalt abgehalten werden und sind versiegelte Offerten auf je 100 Kg. mit der Aufschrift **„Offerte auf unbrauchbare Effekten"** bis zu diesem Termine hierher einzusenden.
Provinzial-Irrenanstalt zu Nietleben bei Halle a. S., den 8. Novbr. 1889.
Die Direktion.

Mineralwasser-Anstalt
sehr rentabel, zur Uebergabe sofort oder zum Frühjahr zu verkaufen [3347 **Cönnern. Hermann Brandt.**

Für Bauunternehmer.
Ein großes Grundstück, 3 Straßen Front, beabsichtige ich zu verkaufen. Offert. unt. **K. 82** bef. die Exp. d. Ztg. [3598

Elegante Preschwagen
mit und ohne Federn billig zu verkaufen Mühlgraben 2b.

Großer Abbruch
Gr. Ulrichstraße 23/24 sind Ladenvorbau, Thüren, Dach- u. Mauersteine, Nutz- und Brennholz billig zu verkaufen.

Fünf 20-Markstücke m. Kaiser Friedrich mit Aufgeld zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 2, im Lad.

6 gut erhaltene birkene Stühle preiswerth zu verkaufen Breitestraße 29, 2 Tr.

Nähmaschine, neu, verkauft verlassungshalber sehr billig Gr. Berlin 1.

Ein Steinsammlung,
besonders für Anfänger geeignet, billig zu verkaufen Herrenstr. 15, 1 Tr. l. Halle a. S.

Ein Garderobeschrank, sehr gut erhalten, ein Sitzbock, zum Stehpult passend, billig zu verkaufen 2072] Sophienstr. 12, 1 Tr.

Ein **Winter-Paletot** für einen Schüler von 16—17 Jahren ist spottbillig zu verkaufen Kl. Berlin 1, 2 Tr.

1 Divan, neu, mit buntem Bezug, ist Umstände halber für 42 Mark sofort zu verkaufen Rannischestr. 4, 2 Tr. [2082

Habe mehrere Centner
Makulatur
billig abzugeben. **W. Clemens,** 2086] Landwehrstraße 6.

Einen **Pelz** und einige **gute Herrensachen** verkauft [2081 Anhalterstr. 8, 1 Tr.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen Reilstraße 116, 2 Tr.

Böttcherwaaren verkauft Geiststraße 29.

Größeres Aquarium, zugleich Blumentisch, zu verkaufen Bahnhofstr. 1, 2 Tr.

Gut schlagenden Kanarienvogel verkauft Becherhöf 6, 3 Tr.

Ein Pferd zu verkaufen. Näheres Brüderstr. 4, 2 Tr.

Gutschlagende Kanarienhähne verkauft **C. Hälther,** 2089] Rannischestr. 23, 2 Tr.

Einen jungen wachsamen Hund verkauft Kl. Ulrichstr. 8, 1 Tr.

Verkauf von Winter-Tricot-Restern u. Tricot-Taillen, f. Waare, Zinkgartenstr. 4a, 1 Tr.

Gutes Schwein-Futter ist noch abzugeben Advokatenstraße 1.

Kaninchen, große Rasse, und Kanarienhahn verk. 2108] Alte Promenade 24, 2 Tr.

Eine Bettstelle sehr billig zu verkaufen 2149] Gr. Wallstr. 31, H. r. 2 Tr.

Eine gutspielende Harmonika ist billig zu verkaufen Lessingstraße 17.

Landauer. [2112
2 gebrauchte Landauer verkauft billigst Herm. Wiegand, Kellnergasse 8 (Strohhof).

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen. Off. unt. **K. 96** an die Exped. d. Bl erbeten.

Laterna magica
bester **Konstruktion,** Vergrößerung 2 m, ist mit 80 Bildern und allem Zubehör zu verkaufen. Zu erfr. [2138 Rathhausgasse 18, Handschuhwäsche.

Billig zu verkaufen:
1 Schreibtisch, Stühle, Bertikom, Glaskasten, Tafelwaage, Handwagen, alterthümliche Bilder, gute Weißnähmaschine, Heizofen, Küchenofen und Fleischklotz. 2110] **Henriettenstr. 5.**

Ein mittelgroßer Wallach, 9 Jahre alt, fehlerfrei, **ein fast neuer Jagdwagen,** sowie ein wenig gebrauchter **4" Arbeitswagen** ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei [3633 **August Hampe,** Advokatenstr. 13, Giebichenstein.

Getragener Winter-Ueberzieher für eine schwächliche Figur 2128] Herrenstraße 2, Hof.

Ein leichtes Pferd, fehlerfrei, ist zu verkaufen 2106] Breitestraße 2.

1 starken Zugbund mit Wagen und Geschirr verkauft Schleifweg 2, Giebichenstein.

Zu kaufen gesucht.

Große **Kinderbettstelle,** möglichst hoch, zu kaufen gesucht. Off. u. **49 K.** postlagernd.

Pferd leichten Schlages zu kaufen **gesucht.** Zu erfragen bei **Emil Schatz,** Schillerstr. 25.

Zu verpachten.

Ein Material-Geschäft
in einem großen Dorfe ist **zu verpachten.** Näheres durch **C. Saller in Landsberg** bei Halle.

Miethgesuche.

Alte Dame sucht freundliche kleine Wohnung, am liebsten in ein. neuen Hause. Große Wallstraße 4b, 1 Tr.

Einzelner Herr sucht per sofort ein umgenirtes, möblirtes Zimmer zu miethen. Off. mit Preisangabe incl. Kaffee und Bedienung **sub K. 89** an die Exp. d. Ztg. erbeten. [2080

Eine Wohnung für einzelnen Herrn, St., K. m. Kochofen, part. od. 1 Tr., 25 bis 30 Thlr., bis 1. Dez. od. 1. Jan. gef. Off. **B. 165** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein Herr sucht ein kleines möblirtes Zimmer mit sep. Eing. bei einer Wittwe. Offert. mit Preis beliebe man an die Exp. d. Ztg. zu richten u. **K. 92.** [2105

Gesucht 1. April od. früher: **Wohnung,** ca. 7 Z. nebst Zubehör, in der **inneren** Stadt, innerhalb der Promenaden gelegen, womöglich 1. Etage oder Hochparterre; evtl. können die Zimmer auch auf 2 Etagen vertheilt sein. Offert. mit Preis unter **„Wohnung" 13878** befördert **Rud. Mosse, Halle.** [1015

Anständiges Logis mit Kaffe gesucht. Off. mit Preisangabe **sub K. 94** an die Exp. d. Bl. erbeten. [2116

Junger Kaufmann
sucht sofort möbl. Zimmer mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter **K. 95** an die Exp. d. Bl. [2137

S. 4. 15. d. Mts ein b. m. Zimmer n. Mittagstisch, am liebsten part. in der Nähe der Gr. Ulrichstraße. Offerten mit Preisangabe **C. 150** hauptpostlag.

Junge anständ. Dame s. p. 1. Dez. einf. m. Zimmer. Familienanschl. erw. Off. m. **Pr. unt. K. 98 an die** Exp. d. Ztg. erb. [2139

Stellen finden.

Tüchtige Zimmergesellen w. eingest. 2051] Martinsgasse 20.

Ein tüchtiger Schuhmachergeselle findet sofort Stellung bei **K. Stephan,** Ober-Teutschenthal.

Ordentlicher Hausbursche gesucht. 2076] Näheres Thurmstr. 1, 2 Tr. r.

Hausburschen und Mädchen vom Lande sucht Schmidt, Fleischerg. 19.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Wuchererstr. 19.

Laufbursche, 14—15 Jahr, sofort gesucht. Zu erfr. Exp. Zinksgartenstr. 4a.

Zum baldigen Antritt wird ein jüngerer Hausbursche gesucht. 2085] **F. H. Weber,** Steinthor 9.

Zwei Handlanger werden gesucht Schimmelstr. 4.

3 Kalkträger werden gesucht Kronprinzenstr. 4.

Tüchtiger Tapezierer gesucht
auf bessere Polsterarbeiten, auch in Decoration bewandert.
Reinicke & Andag, Brüderstr. 4.

Tischler sucht F. Jänicke, Drechslermstr., Krukenbergstr 8.

Tüchtige Schlosser bei hohem Lohn, sowie **ein Klempnerlehrling** gesucht Karzerplan 3.

Für **mein Comtoir** suche zum **baldigen Antritt** einen
Kanzlisten
mit **guter Handschrift. Selbstgeschriebene** Offerten **sub K. h. 13937** bef. **Rud. Mosse, Halle.** [1013

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern gründlich erlernen **will,** kann sich melden bei Fr. Hartmann, 2069] Wörmlitzerstraße 40, 2 Tr.

Junges Mädchen für Vormittag gesucht. Steinthor 2d, I. [2067

Junge Mädchen zum Schneidern sofort gesucht Krukenbergstr. 5, H. 2 Tr.

Gesucht wird z. 1. Januar k. J. ein tüchtiges, in allen häusl. Arbeiten erfahr., zuverl. **Mädchen** in eine Pfarre auf d. Lande mit städt. Hausb. bei entsprech. Lohn. Meldung. Magdeburgerstr. 25, 2 Tr., Nachm. v. 3 bis 6 Uhr. [2096

Ein reinliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, wird sofort von einer einzelnen Dame gesucht Friedrichstr. 15, 2 Tr.

Junge Mädchen können das Glanz- und Neuplätten erlernen Landwehrstr. 13, Hof 1 Tr. l.

Tüchtiges Mädchen von außerhalb gesucht Gr. Wallstr. 35/36, 3 Tr.

Junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, werden angenommen Mühlweg 30, 2 Tr.

Aufwartung
für den ganzen Vormittag gesucht 2104] Wuchererstr. 44, 1 Tr. rechts.

Ein tücht. arbeitsf. Dienstmädchen vom Lande wird bei vorläufig 120 Mk. Lohn p. 1. Jan. oder früher gesucht. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg. [2884

Junge Mädchen können das Schneidern erlernen Gr. Klausstr. 25.

Ich suche zum 15. November ein kräft. Mädchen für Küche und Hausarbeit. Meldung mit Buch bei Frau Siedemeister, Raffinerie 4.

Eine zuverl. Aufwartung für Vormittag gesucht Magdeburgerstr. 4.

Ein tüchtiges Mädchen, auf der Maschine bewandert auf Herrenarbeit, und einige, auf der Hand geübt, finden dauernde Beschäftigung [2132 Ackergasse 1, part.

Handnäherinnen
werden verlangt 2118] Georgstr. 5a, 3 Tr. rechts.

Stellen suchen.

Nebenbeschäftigung
durch Schreiben, Gänge bes. 2c. auf ganze oder auch halbe Tage sucht ein jg. Mann unter besch. Ansprüchen. Gefl. Off. unt. **K. 90** Zwingerstr. 23, 1 Tr. bei Lindner abzugeben. [2078

Junges kräft. Mädchen a. anst. Familie sucht Stelle als Lehrling in Schnitt- od. Confektion-Geschäft. Off. erbeten unter **K. 91** an die Exped. des Blattes. [2090

Frau ein Mädchen von 15 Jahren wird leichter Dienst oder Aufwartung gesucht Friedrichstr. 53, 2 Tr.

Mehrere Mädchen mit sehr guten Zeugnissen s. Stelle d. Frau **A. Kühn,** Vermittlungs-Bureau, Kl. Ulrichstr. 5,1.

Lehrling-Gesuch.

Einen Lehrling sucht zu Ostern A. Wackernagel, Schuhmachermstr., Zinksgarten 1.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Barbier- und Friseur-Geschäft zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Otto Adam,** Nietleben b. Halle a. S. [2093

Ein Lehrling wird gesucht. Adolf Luz, Holzbildhauer, Dachtrigasse 12.

Holzbildhauerlehrlinge sofort oder zu Ostern gesucht. Otto Apel, Krukenbergstr. 8.

Capitalien.

Theilhaber-Gesuch.
Für ein bestehendes Schnittwaaren-Geschäft am hiesigen Platze wird ein **Theilhaber** oder **Theilhaberin** mit einer Einlage von 3000 Mark gesucht. Offerten unter K. 50 an die Expedition erbeten. [3611

Für ein gangbares Geschäft am Platze suche einen **Theilhaber.** Einlage 5 bis 8000 Mk. Adressen u. K. 88 an die Exped. d. Bl. erbeten. [2066

36—45000 Mark
per sofort oder 1. Januar, event. auch später suche ich auf mein neu und solid gebautes Grundstück in guter Lage zu 4½ pCt. Zinsen zu leihen. Pünktliche Zinsenzahlung zugesichert. Off. u. K. 62 an die Expedition d. Bl.

Ich suche **5500 Mk.** zur 1. Hypothek zu 4½ pCt. Zinsen. Off. unt. K. 87 in der Exped. des Gen.-Anz. niederzulegen.

80 tausend Mark im Ganzen oder getheilt sofort oder 1. Januar auf **Hausgrundstück** in Halle als erste **Hypothek** zu vergeben. Näheres durch **Louis Kaan,** gerichtl. vereid. Taxator, Halle, **Alter Markt 5 II.** [3630

Unterricht.

Gründlichen Klavier-Unterricht ertheilt nach leicht faßl. Methode gegen mäßiges Honorar **Hedwig Angermann,** Gr. Ulrichstraße 40, 3 Tr. r.

Gesang-Unterricht ertheilt gewissenhaft, nach vorzüglicher Methode [2099 **Anna Fritzsche,** Blumenstr. 13a, II., Schülerin von Frau Unger-Haupt, Leipzig.

Diverse.

Ich habe mich hier als Rechtsanwalt niedergelassen. Bureau: Grosse Steinstrasse 60, Eingang Kl. Steinstrasse 5.
Rechtsanwalt
Ludwig Kuhlenbeck,
Dr. jur.

Glanzplätterin empfiehlt sich geehrten Herrschaften in und dem Hause Kl. Sandberg 15 im Restaurant.

Eine unabhängige Waschfrau wünscht noch einige Wäschen anzunehmen Tröbel 20.

Betten vermiethet Ww. Dorenberg, Albrechtstraße 29, I. l.

Hüte, noch so alt, werden modernisirt u. Damen- und Kindergarderobe, Mäntel u. Jaquets, billig und gut sitzend, angefertigt Geiststraße 31, 2. Et.

ff. Pfannkuchen ff., täglich frisch, **sehr wohlschmeckend, 12 Stück 50 Pfg.,** empfiehlt **A. Winter, Gr. Märkerstraße 17.**

Weißer Sand!
Jedes Quantum weißen, feinen Sand hat abzugeben [2142 Grube „Sophie" bei Bennstedt.

Täglich frische
Molkereibutter, Pfennig, **feinste Harzkäse,** 6 Stück 25 Pfg. 2124] **H. Naue,** Wilhelmstr. 17.

Bunte Kanten
in reicher Auswahl, Fries in Oliv, braun, bordeaux u. altgold, zu Fenstern, Mänteln, und andere Stickereien, verschiedenfarbige Plüsche, Tisch- und andere Decken, Portieren und Läuferstoffe, Cachmir in gemustert und glatt, schwarz und farbig.
Kl. Brauhausgasse 21, 1 Tr.

Federn-Verkauf.
Ich habe einen großen Posten **Federn** von selbst in diesem Jahre geschlachteten Gänsen zu verkaufen und gebe das Pfund **Daunen** für 3 Mk., ungerissene für 1 Mk. 50 Pfg. ab. [2819 **Hoffmann,** Beesenerstr. 6.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol 2c. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 7,
Wilhelm Elste, Schulberg 12,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 41,
Rudolph Speck, Marienstraße 8,
Wilh. Camnitzer, Königstraße 25,
Emil Erbss, Forsterstraße 4,
A. Rebuschiess, Gr. Brauhausgasse 2,
F. Mayer, Georgstraße 7, 2 Tr.
Hauptsammel- und alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen 2c. bei Hrn.
Moritz König,
Rathhausgasse 9.
Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern.
Moritz König.

Gute Speisekartoffeln in Centner und Einzeln bei Wilhelmine Spanneberg, Kuttelhof 5.

Spiegel und Bilder in großer Auswahl kauft man am billigsten 47 Steinweg 47, I. Et.

Bitte Brief abzuholen.
O. 57.

Heiraths-Gesuch.
Junger Geschäftsmann, 34 J. alt, i. Bes. eines flottgeh. Gesch. mit später Vermög., sucht d. Bekanntsch. eines jung. gebild. Mädchens behufs **bald. Verheir.,** ev. disp. Verm. erwünscht. Gefl. Anerbiet. m. Angabe der Familienverh. **sub K. n. 13882** bef. [982 **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Zum 11. Novbr.
Dem Frl. **Martha Nürnberg** zu ihrem Wiegenfeste die besten Glückwünsche.
Den **Westfeld**'schen Eheleuten zur silbernen Hochzeit die besten Glückwünsche.
H. M. H. L. G. H. M. K. A. K.

Entlaufen!
Ein kleiner brauner Hund mit weißen Pfötchen, auf den Namen „Juno" hörend, entlaufen. Abzugeben Gr. Wallstraße 1a, im Laden.

Eine schwarze Dachshündin zugelaufen. Mansfelderstraße 54.

Verloren.

Ein Nähnadeletui nebst Scheere und stahl. Fingerhut verloren. Abzugeben Albrechtstraße 22, part.

Ein Haarzopf in der Anhalterstr. verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Anhalterstr. 5.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18891110028/fragment/page=0003

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Sonnabend, den 9. November 1889.
47. Abonnements-Vorstellung. Farbe blau.

Don Carlos, Infant von Spanien.

Traueripiel in 5 Akten von Friedrich Schiller.

Philipp II. König von Spanien	Hr. Friedrich.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frl. Greve.
Don Carlos, Kronprinz	Hr. Hofmann.
Infantin Clara Eugenia (Kind)	kl Amthor.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Fr. Friedau.
Marquise von Modecar } Damen der Königin	Frl. Mahr.
Prinzessin von Eboli } Damen der Königin	Frl. Weis.
Marquis von Posa, ein Maltheserritter	Hr. Rinald.
Herzog von Alba } Granden von Spanien	Hr. Rückert.
Graf von Lerma } Granden von Spanien	Hr. Engelmann.
Herzog von Feria } Granden von Spanien	Hr. Schumacher.
Don Raimond von Taxis	Hr. Nagel.
Domingo, Beichtvater des Königs	Hr. Friedau.
Ein Page der Königin	Frl. Schneider.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Hr. Greger.
Ein Offizier der Leibwache	Hr. Markgraf.
Der Großinquisitor	Hr. Schubert.

Offiziere. Pagen. Damen. Gefolge des Königs.
Ort der Handlung: 1. Im Schlosse des Königs, 2. Madrid und Garten in Aranjuez.

Anfang 7¼ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Sonntag, den 10. November 1889 Nachmittags.
Bei halben Opernpreisen.

„Wohlthätige Frauen".

Lustspiel in 4 Akten von A. L'Arronge.

Major Rudolf v. Rodeck	Hr. Hofmann.
Clementine verw. Geheimräthin v. Präß	Frl. Mahr.
Emil v. Praß, deren Sohn	Hr. Brinkmann.
Generalin Weißling	Fr. Friedau-Jeß.
Frau v. Sänger	Fr. Heinrich.
Frau Commerzienrath Markus	Fr. Schumann.
Frau Banquier Friedheim	Fr. Zimmermann.
Fräulein v. Sprossen	Frl. Wachter.
Stadtrath Kiesel	Hr. Markgraf.
Rentier Süßholz	Hr. Dalwig.
Kirchenvorsteher Wurm	Hr. Friedrich.
Friedrich Möpsel, Lederhändler	Hr. Schumacher.
Ottilie, seine Frau	Frl. Weis.
Julius, deren Sohn	Anna Amthor.
Martha Stein, Erzieherin der Adoptiv-Tochter des Grafen	Frl. Greve.
Hans Werner, Diener des Majors	Hr. Friedau.
Anna, seine Frau	Frl. Schneider.
Hubert	Hr. Doß.
Marie, Dienstmädchen bei Möpsel	Frl. Schmidt.
Paula, Kammerjungfer d. Geheimräthin	Frl. Schumann.
Frau Seibold	Fr. Heinrich.
Ein Fleischer	Hr. Drackle.

Größere Pausen finden nach dem 2. und 3. Akte statt.
Anfang 3½ Uhr. Ende 6 Uhr.

Sonntag, den 10. November 1889 Abends.
Außer Abonnement.

Die Zauberflöte.

Oper in 3 Akten von W. A. Mozart. Text von Schikaneder.

Sarastro	Hr. Stierlin.
Tamino	Hr. Czerny.
Der Sprecher	Hr. Demuth.
Erster } Priester	Hr. Schubert.
Zweiter } Priester	Hr. Zimmermann.
Die Königin der Nacht	Frl. Buxbaum.
Pamina, ihre Tochter	Frl. Pleschner.
Erste } Dame	Frl. Proski.
Zweite } Dame	Frl. Kügemann.
Dritte } Dame	Frl. Kaminsky.
Erster } Genius	Fr. Czerny.
Zweiter } Genius	Frl. Wachter.
Dritter } Genius	Frl. Willius.
Papageno	Hr. Pohl.
Papagena	Frl. Buttschard.
Erster } geharnische Mann	Hr. Markgraf.
Zweiter } geharnische Mann	Hr. Nagel.
Monostatos, ein Mohr	Hr. Brinkmann.

Priester. Sclaven. Gefolge.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Herm. Heller's Restaurant

Gr. Ulrichstr. 36. zum gold. Schiffchen Gr. Ulrichstr. 36.

Mittagstisch von 12½—2 Uhr, im Abonnement 1 Mk. Speisenkarte der Jahreszeit entsprechend (solide Preise).
Münchener Löwenbräu, Tinzer Lagerbier, Gräther Bier und **Weißbier Rothe-Mark.**
Fricassees ꝛc. sowie **kalte Schüsseln** schön garnirt, **Aal in Gelee, Hummermajonaise, diverse Salate** ꝛc. ꝛc. auch außer dem Hause.

Gesang-Verein „Liederkranz".

Sonntag den 10. November cr. von Abends 7½ Uhr an
Stiftungsfest
im Saal der **Kaiser-Wilhelms-Halle**, bestehend in Concert und Ball.
Der Vorstand.

Zum letzten Dreier.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab [2140
Tanzmusik.

Walhalla-Theater

Direktion: **Sebald & Hubert.**
Die Mikado-Truppe Asra-Ti-Kuta, japan. musikalische Blumen-Ausstellung.
Geschwister Rembrini, Doppeljongleure.
Die Hugoston-Truppe, Bravour-Parterre-Gymnastik.
Miß Annetta Bollini, Trapezkünstlerin und Kanonenkönigin.
Herr Liedtke-Garisen, Tanz-Parodist.
Die **Schwestern Margarethe** und **Martha Banoni,** genannt „die Goldamseln", Duettistinnen.
Fräulein Käthe Horst, deutsch-schwedische Sängerin.
Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vormittag von ½12 bis ½2 Uhr
— Grosser Frühschoppen — bei
Freiconcert.

Jeden Sonntag Nachm. von 4—7 Uhr
Nachmittags-Vorstellung.
Jeder Erwachsene hat das Recht, hierzu ein Kind **frei** mitzubringen.

Victoria-Theater,

Leipzigerstraße 61.
Sonntag den 10. November.
(Zur Erinnerung an Fr. von Schillers Geburtstag.)
Die Gustel von Blasewitz.
Dramatisirte Anekdote in einem Akt von S. Schlefinger.

Hierauf zum 2. Male:
Die Banditen
oder:
Abenteuer einer Ballnacht.
Schwank in 4 Aufzügen von Rod. Benedix.

Montag den 11. November
Die junge Frau.
Schwank in 4 Akten von Volger.

Mechanisch-automatische Kunst- und Musikwerk-Ausstellung
von **Gustav Uhlig,**
Halle a. S., unt. Leipzigerstrasse, 1. Et.
Permanent geöffnet Vorm. 9—7 Uhr Abends.
Eintritt für Nichtkäufer 50 Pfg.

Euterpia.

Montag den 11. Nov., Abds. 8 Uhr, im „Neuen Theater":
Konzert, Theater und Ball.

Landsberg,

Gasthof zum „Goldenen Löwen".
Sonntag und Montag:
Kirmess,
wozu freundlichst einladet **Bischoff.**

Restaurant „Halloria".
Ein gr. Vereinszimmer (kl. Saal) mit Pianino auch Sonntags zu vergeben.
Döring.

Concerthaus, Karlstr. 12.
Größeres Vereinszimmer mit Pianino zu vergeben.
Ein kleines Vereinszimmer ist noch einige Tage frei. Tischgäste werden angenommen. Henriettenstraße 37.

Döllnitz.

Gasthof zum Palmbaum.
Zur **Kirmesfeier** von Nachmittag 3 Uhr ab **Ballmusik.** Ergebenst
3629] **Wendt.**

Theater und Ball
des **Fahr- und Stationspersonals** findet Mittwoch, den 13. Nov., Abends 7½ Uhr, in der „Kaiser Wilhelmshalle" statt. Freunde und Gönner, auch ohne Einladung, sind willkommen.
2149] **Der Vorstand.**

Martinshörner

mit feinster Marzipanfüllung.
Jul. Otto Kopf, Conditorei,
Sophienstraße 11.

Heilgymnastik
Schwed. **Anton Bodding,** Halle a. S. Wilhelmstr. 23 Ind. Massage
Herren 12—1, Damen 4-5.

Verein ehemaliger 36er.

Montag den 11. ds. Mts., Abends halb 9 Uhr:
Ausserordentliche General-Versammlung
in „Stadt Magdeburg".
Der Vorstand

„Hofjäger".

Heute Sonntag von ½4 Uhr
Kränzchen.
Von ½8 Uhr ab
Ball mit freier Nacht.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
J. Herrmann.

G. Rothe's Restaurant, Leipzigerstr. 5,

empfiehlt seine der Neuzeit entsprechend eingerichteten **Lokalitäten. Reservirte Zimmer** für 15—20 Personen. Specialausschank von **Gebr. Reif, Erlangen,** Glas 20 Pfg. **Ausgewählte Frühstückskarte, Mittagstisch** im Abonnement zu billigen Preisen. Achtungsvoll
G. Rothe.

Fischers Garten Trotha.

Ausschank meiner vorzüglichen **Fruchtweine eigner Kelterei,** sowie ff. **Bauersches Lagerbier. Birnen- und Apfelwein** 24 Fl. ⅓ 3 Mk. frei Haus.
Fischer.

Versammlung der Schneider-Innungs-Gesellen
Montag den 11. November Abends 8 Uhr im **Altenburger Hof,** Alter Markt.
2120] **Der Vorstand.**

Concert

Freitag den 15. Novbr. 1889 7½ Uhr.
Frau Etelka Gerster,
Königl. Preuss. Kammersängerin.
Miss **Lucy Campbell,** Cello-Virtuosin.
Mr. **Percy Sherwood,** Pianist.
Der Concertflügel ist aus der hiesigen Filiale Blüthner, Leipzig.
Programme und Billets I. Parquet 4 Mk., II. Parquet 3 Mk., unnummerirt 2 Mk., Eintritt Mk. 1,50 in der Musikalienhandlung von Heinrich Karmrodt (Georg Patzcker), Barfüsserstrasse 19. [3631

Concert

Montag den 18. November 7½ Uhr im Saale des Prinz Carl.
Heinrich Gudehus,
Kgl. Sächs. Opern- und Kammersänger.
Frau **Schmidt-Koehne,** Concertsängerin aus Berlin.
Herr **Boeckmann** (Cellist), Kammermusiker aus Dresden.
Herr **Johannes Schubert,** Pianist aus Dresden.
Concertflügel von der Filiale Blüthner, Leipzig.
Billets: 1. Sperrsitz Mk. 4.—, 2. Sperrsitz Mk. 3.—, Unnummerirt Mk. 2.—, Gallerie Mk. 2.—, Stehplatz Mk. 1.—, Studenten 75 Pf. in der Musikalienhandlung von **Heinrich Karmrodt (Georg Patzcker),** Barfüsserstr. 19.

Der 25-Pfennig-Bazar,

Gr. Ulrichstr. 35 (anstoßend Gold. Schiffchen),
empfiehlt eine **sehr reiche Auswahl** in **Spielwaare.**

40 cm große Puppen und Puppenbälge, auch dazu passende Puppenköpfe.
Mein Lager halte ich stets reich fortirt in [3626
Haushalt- u. Küchen-Einrichtungs-Gegenständen.
Hochachtungsvoll
25-Pfennig-Bazar, Gr. Ulrichstr. 35.

Olga Schmohl,

Kl. Ulrichstraße 2, Eingang im Hausflur,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in fertigen Sachen
für Herren: wollene Hemden, Beinkleider, Unterjacken, Strickwesten, Chemisetts, Shawltücher u. s. w.;
für Damen u. Kinder: Hemden, Beinkleider und Unterröcke in Barchent, Flanell u. Wollstoff, Blousen, Jacken, Corsetts in Wolle und Drell, Capotten, Rüschen, seidene Bänder und Kravatten, Schürzen in großer Auswahl zu sehr soliden Preisen [2118

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18891110028/fragment/page=0004